Naundorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt des Dorf- und Schulvereins Radebeul- Naundorf e. V.

Nr. 6 Dezember 1994

Liebe Naundorferinnen, liebe Naundorfer,

nach der grossen Sommerpause halten Sie eine neue Ausgabe der Naundorfer Nachrichten in der Hand. Wir möchten Sie informieren über die Pläne des Dorf- und Schulvereins für's nächste Jahr, möchten Dank sagen an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unserer 850- Jahrfeier im Juni diesen Jahres beigetragen haben und wir wollen Ihnen wieder etwas Historie von Naundorf rüberreichen. Bei dieser Gelegenheit erinnern wir an unsere Bitte im Heft 4 / Mai '94: Gesucht werden leihweise Dokumente wie Rechnungen, Briefbögen und Werbeanzeigen, die das geschäftliche Leben in früheren Jahren in Naundorf widerspiegeln. Gern möchten wir auch berichtenswerte Erlebnisse unserer älteren Mitbürger aufschreiben. Eine kleine Mitteilung dazu im Dorfkasten genügt und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

Der Dorf- und Schulverein Radebeul- Naundorf e.V.
- Chronik nach einem Jahr

- 13. Juli 1993 17 Naundorfer gründeten den Dorf- und Schulverein Radebeul- Naundorf und beschlossen seine Satzung

- August 1993 die erste Ausgabe der "Naundorfer Nachrichten" wurde herausgegeben. Die Mitteilung zur Durchführung des Dorf- und Schulfestes vom 17.- 19.06.94 erfolgte.

- Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen, Bildung und Arbeit in Arbeitsgruppen zur Vorbereitung der 850-Jahrfeier Naundorfs

- 09.06.1994 Vorläufige Bescheinigung des gemeinnützigen Zweckes des Dorf- und Schulvereins Radebeul- Naundorf

- 14.06.94 Eintragung des Dorf- und Schulvereins Radebeul- Naundorf in das Vereinsregister

- 17.-19.06.1994 Dorf- und Schulfest anläßlich der 850-Jahrfeier Radebeul-Naundorf

- 21.06.94 am Dorfteich treffen sich Naundorfer zur gemeinsamen Sonnenwendfeier

- 22.08.94 Mitgliederversammlung, der Verein hat inzwischen 52 Mitglieder

Dorf- und Schulfest 1994 - Ein Dankeschön

Zur Gestaltung des Dorf- und Schulfestes waren umfangreiche materielle und finanzielle Leistungen erforderlich. Neben der Bereitstellung ihrer Grundstücke in und um den Dorfkern halfen zahlreiche Naundorfer sowie bei der Vorbereitung, Durchführung und den Aufräumarbeiten zum Fest. Dafür nochmals allen unser herzlichster Dank. Die nachfolgende Aufstellung soll zeigen, welche z.T. ortsansässigen Unternehmen uns mit Sach- und Geldspenden halfen: das Spielhaus Hoffmann,Schreibwaren Becker, Gärtnerei Große, Apotheke "Weißes Roß", Hertie Meißen, ECO Coswig, Dresdner Bank, Kreissparkasse Dresden, AOK, Thyssen Schulthe Werkstoffhandel, Thyssen Hühnebeck, Radebeuler Baugesellschaft, Fa.Flack, LöWoBau, DREWO, Spielzeugland Wußling, Autohaus Gommlich, Fahrschule Schaal, Petplan, ERC, KBA Planeta AG, Markus König, Staatsweingut "Schloß Wackerbarth", Lößnitzdruck, Bürotec, Schaumaplast, Lidl&Schwarz Stiftung & Co. KG, OBI Baumarkt, Allschutz, Skopi Einkaufscenter, Lößnitzgarage,, Gärtnerei Zeidler, Fa. Carl Pittius, Sächsische Zeitung, Verzinkerei Radebeul, Der Saubere Sachse, Nehlsen Stadtreinigung Radebeul, Autohaus Vales, Reifen Wowsnick, Grundschänke, Anders Metallbau, Joachim Papperitz, Werbestudio Mieth, **Tischlerei Handrack**, u.a.

Aber auch der Unterstützung durch den Denkmalpflegeverein, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Radebeul, speziell des Bildungs- und Kulturamtes, des Sozialamtes, des Ordnungsamtes, des Tiefbauamtes und der ABM-Kräfte gilt unser Dankeschön.

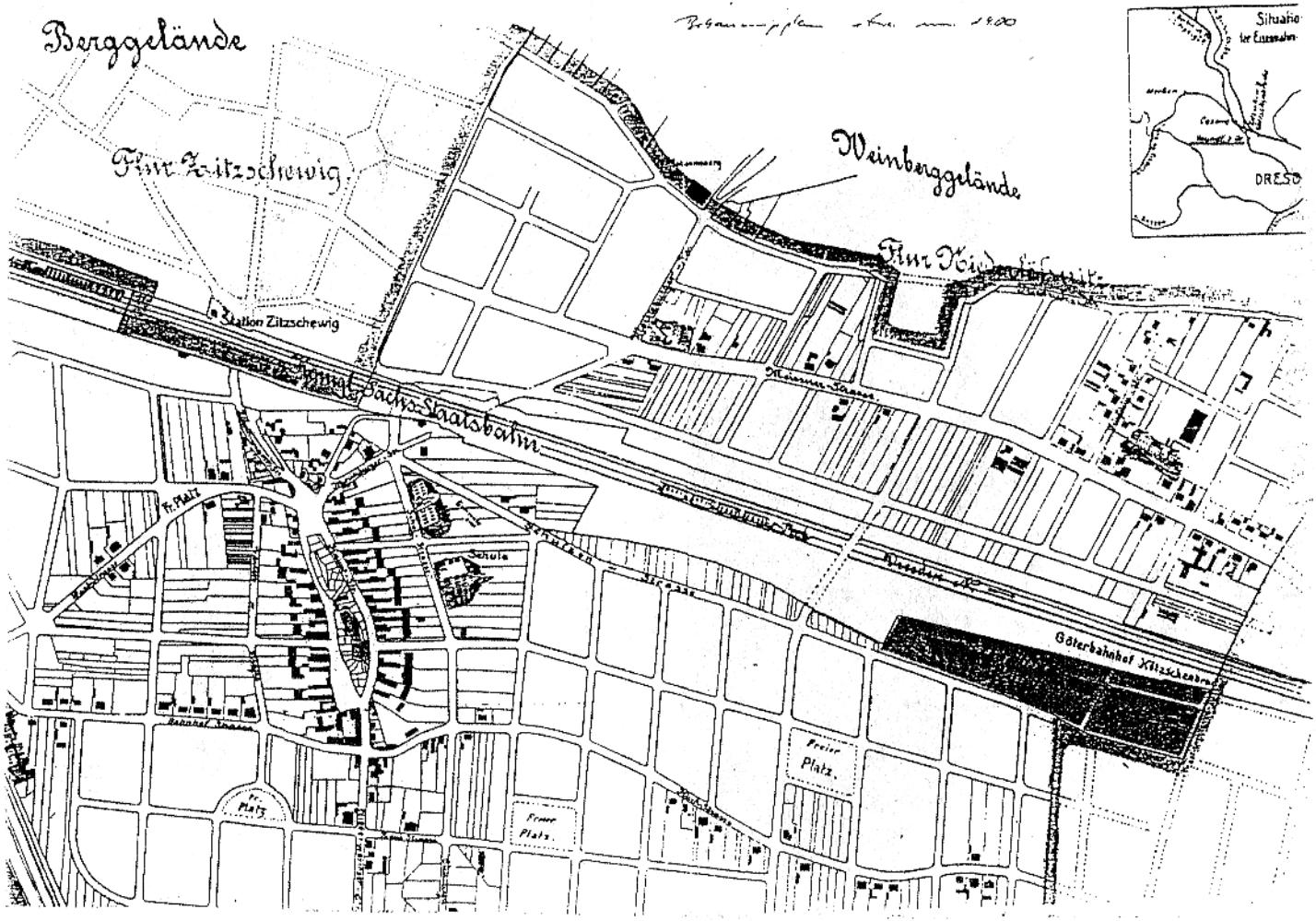
Viele Naundorfer zeigten sich ganz spontan bereit, wenn Arbeit anstand. Vielen Dank!

Die größte Anerkennung gilt allen Grundstücksbesitzern, die völlig selbstlos ihr Grundstück zur Verfügung gestellt haben, wodurch das Dorf- und Schulfest seinen ganz besonderen Reiz erhielt und es ein Fest der Wärme und Geborgenheit wurde.

Der Dorf- und Schulverein
Radebeul - Naundorf e.V.

Ein interesssanter Bebauungsplan Naundorfs um 1900

Im Jahre 1907 fasste der Gemeinderat von Naundorf einen wichtigen Beschluss zur Bebauung des Gebietes hinter dem Bahndamm der Eisenbahnlinie Niederwartha-Neucoswig.Bereits aus dem Jahre 1900 liegt aber ein frueherer Plan fuer das Gebiet links der ehemaligen Bahnhofstrasse (jetzt Koetitzer Str. ab Kreuzung Niederwarthaer Str.) und das gesamte Gebiet bis zur Grenze zu Koetzschenbroda vor, der gerade im Zusammenhang mit der Wohnsiedlung "Loessnitzblick" interessant ist. Zeigt er doch einige Einzelheiten, die beweisen, wie weitsichtig die damalige Planung war und auch der Erlaeuterung beduerfen.Dass die Koetitzer Str.in Richtung Koetzschebroda damals noch Kirchstrasse hiess,ist davon abzuleiten, dass die Naundorfer seinerzeit noch in die Koetzschenbrodaer Kirche gingen,wurde doch die Johanneskapeller erst 1908 fertig. Die geplante Weiterfuehrung des Ziegeleiweges mit einer Unterfuehrung durch die Trasse der "Koeniglichen Staatsbahn" gibt eine Erklaerung fuer die Bauweise der ehemaligen Baeckerei Richter ab, die offensichtlich als Eckhaus mit Tuermchen an der Strassenkreuzung stehen sollte.Die eingezeichneten Strassenfuehrungen, mit einigen "Freien Plaetzen" ausgespart, beweist,dass man damals vom Bauerndorf weg zu einer Wohnsiedlung aehnlich Niederloessnitz uebergehen wollte, die Feldwirtschaft nur noch in unmittelbarer Naehe des Hofes vorgesehen war.Beachtlich ist, dass der Gebaeudekomplex an der Kreuzung der ehemaligen Moritzburger Str.(jetzt Johannisbergstr.) mit der Meissner Str.so hervorgehoben ist. Die Fabrik fast an der Grenze zu Koetzschenbroda ist die ehemalige Kaiserbrauerei, die damals noch in Betrieb war, aber vor dem ersten Weltkrieg das Brauen einstellte. Jetzt ist dort das Autohaus Christen.Bis auf die "Neue Str."(jetzt Anfang von "Auf den Scherzen") hatten die neu geplanten Strassen noch keine Namen, die Schuetzenstr.war als Verbindungsstrasse gedacht, eine Ueberlegung, die auch nun wieder eine Rolle spielt.Wie links oben auf der Skizze zu erkennen ist,hatte man offenbar im benachbarten Zitzschewig aehnliche Plaene, auch dort sind neue Strassen und Plaetze angedeutet. Der erste Weltkrieg und seine Folgen hat sie aber allesamt nur auf dem Papier gelassen, das uns jetzt als ein interessantes heimatgeschichtliches Dokument verbleibt. (gt)


Berggelände
Flur Zitzschewig
Weinberggelände
Flur Kötzschenbroda
Station Zitzschewig
Königl. Sächs. Staatsbahn
Schule
Güterbahnhof Kötzschenbroda
Freier Platz.
Freier Platz.
Freier Platz.
DRESD

Naundorfer Gewerbe

Unser historisches Bild ca. 1915 aufgenommen: Arthur Gössel Brod-, Weiss- u. Butterbäckerei

Anzeige

Herzlichen Dank für die anlässlich der Eröffnung unserer Filiale in Naundorf, Coswiger Str. 4 überbrachten Glückwünsche und Blumengrüsse.

Feinbäckerei & Konditorei
Gemürr

Dresdner Str. 74
01445 Radebeul
Tel. 0351/8303014

Feinbäckerei & Konditorei

. . . immer eine Idee frischer!

16. – 18. Juni 1995
Dorf – und Schulfest Naundorf

anlässlich 90 Jahre Schule
und 100 Jahre Bismarckeiche

Aufruf

Um dem 90-jährigen Jubiläum unserer Schule einen gebührenden Rahmen zu geben, bitten wir alle um Mithilfe.
Gesucht werden:
- **alte Schulfotos und Schulberichte**
- **alte Schulmaterialien wie z. B. Ranzen, Schiefertafeln, Bücher.**

Wir bitten, solche Materialien uns leihweise für eine Ausstellung zur Geschichte der Naundorfer Schule zur Verfügung zu stellen. Nach dem Fest erfolgt umgehend die Rückgabe.
Bereits ab Januar '95 können Sie solche gesuchten Dinge in der Schule oder auch direkt bei Frau Werner, Hinter den Gärten 1, abgeben .

Allen Lesern dieses Blattes wünscht der Vorstand des Dorf- und Schulvereines ein frohes Weihnachtsfest und für 1995 viel Glück !

Heimatfreunde aufgepaßt!

Die älteste Urkunde, in der unser Naundorf das erste Mal erwähnt wird, liegt im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Nr. 56, datiert im „7. Regierungsjahr des König Konrad", das ist 1144. Die Urkunde hat die Größe 49 x 37 cm.
Interessenten, die einen Farbfotoabzug in Originalgröße besitzen möchten, sind gebeten, sich beim Pfarramt der Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40, zu melden. Telefon 75792. Wenn ich eine Sammelbestellung bis 5 Exemplare aufgeben kann, kostet der Abzug je 60 DM, bei 10 Stück 43 DM und bei 20 Stück 26 DM.

Eberhard Gehrt

eco Elektrotechnik Coswig GmbH

01640 Coswig
Moritzburger Str. 29
Tel.: 03523/7 98 01
Fax: 03523/7 42 01

Unsere
EP:eco
- Geschäftszeiten

Montag-Freitag	9.00-18.30 Uhr
Donnerstag	9.00-19.30 Uhr
Sonnabend	9.00-12.00 Uhr

Ihr Fachmann für:

- *Elektroanlagen bis 30 kV*
- *Antennentechnik*
- *Telefonanlagen*
- *Betriebs- und BOS-Funk*
- *Mobiltelefone*
- *TV, Video, HiFi*
- *Hausgeräte*
- *Bauschlosserei*
- *Türnotöffnungen*
- *Schließtechnik*

Electronic Partner® EP

Wir danken allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige ein kostenloses Erscheinen der Naundorfer Nachrichten ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn weitere in Naundorf und Umgebung ansässige Firmen uns bei der Herausgabe dieses Blattes durch ihre Anzeigen unterstützen würden.
Auflage z. Zt. 500 Exemplare. Verantwortlich für den Inhalt: G. Thiele und St. Meissner. Informationen und Mitteilungen können Sie jederzeit in den Briefkasten am Vereinsschaukasten in der Mitte von Alt-Naundorf einwerfen.